

Vorbereitungsdienst berufsbegleitend machen ?

Beitrag von „leererin“ vom 29. August 2022 15:13

Zitat von calmac

Als Nicht-EU Ausländer, der eine Anpassungsmaßnahme gemacht hat **und** verbeamtet wurde, gebe ich folgenden Rat:

- Wenn man sich selbst als Geschenk Gottes sieht oder man ist arrogant, reflexionsunfähig, überheblich, oder fordernd --> keine Chance.
- Wenn man die Bereitschaft zeigt, sich anzupassen, offen für Ratschläge, kritikfähig und den Willen zeigt, Ratschläge umzusetzen, dann ist es ein Spaziergang.

Danke für diese Information, die ich hier beiläufig erfahren habe.

Ich darf den 12 monatigen Anpassungslehrgang (in Bayern, bin aus Österreich, fertige GS Lerherin)- wie ich heute erfuhr- erst ab September 23 für das Schuljahr 2023/24 machen, weil ich das Fachgespräch erst im Juli hatte und die Fristen bis April ward Amit ich jetzt im September den Anpassungslehrgang hätte starten können.

Angeblich darf ich auch entscheiden, ob ich eine Eignungsprüfung ablegen möchte, wovon mir abgerate wurde. Hat jemand etwas davon schon mal gehört oder erfahren und kann etwas dazu sagen (also Anpassungslehrgang oder Eignungsprüfung)?

UND, meine nächste Frage wäre:

Nachdem ich nun am Anpassungslehrgang ab September nicht teilnehmen darf, habe ich mich als Überbrückung für eine Stelle als Quereinsteigern/mobile Reserve beworben und würde gerne wissen, wie man hier als fertige aber "ausländische" Grundschullehrerin eingestuft wird?

Danke :))))